

# Upcycling-Schürze aus alten Jeans

Getragene Jeans werden irgendwann dünn oder bekommen Löcher. Meist passiert das an den Knien, im Schritt oder an den Taschen, doch gerade die Beinrückseite ist dann immer noch sehr gut in Schuss. Zum Nähen eignen sich besonders gut Jeans mit nur wenig bis gar keinem Stretch-Anteil, Jeggins dagegen gar nicht. Zu Beginn ist es sinnvoll, die Jeans entlang der Nähte bis zu den Taschen aufzuschneiden und die ganz dünnen Stoffstellen rauszuschneiden. Um verschiedene Farben zu bekommen, lohnt es sich, in der Familie oder dem Freundeskreis nach alten Jeans zu fragen 😊 Wahrscheinlich wirst du damit zugeschüttet!

## Material

Du brauchst für die Küchenschürze:

- 3-4 alte etwas verschiedenfarbige Jeans
- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Garn, am besten weiß, blau oder schwarz
- Einfarbiger Stoff ca. 60 x 60cm für die Rückseite, am besten wenig dehnbarer Stoff
- Für die Kopfschlaufe und Bänder zum Knoten evtl. Schrägband, wenn du dafür keinen Jeansstoff verwenden möchtest



## Vorbereitung:

Kurze Planung: Wie lang und wie breit soll's denn werden?

Schnapp dir ein Handtuch und halte es dir so vor den Körper, genau so wie die Schürze sitzen soll und miss die Breite und Länge. Alternativ kannst du natürlich auch eine schon vorhandene Schürze als Vorlage nehmen.



Dann kannst du entscheiden, wie dein Jeansmuster aussehen soll. Ich habe mich für 3 breite und 4 schmale Streifen entschieden, wobei einer der breiten Streifen genau in der Mitte liegen sollte. Nach Festsetzen der 4 schmalen Streifen auf 6cm ergab sich dann bei mir bei einer Gesamtbreite von 54cm die breite Streifenbreite 10cm.  $6+10+6+10+6+10+6=54$

Nun habe ich mir ein Blatt Karton/ Papier auf  $6\text{cm} + 1,5\text{cm}$  Nahtzugabe und ein anderes auf  $10\text{cm} + 1,5\text{cm}$  zugeschnitten/geknickt und mir damit verschieden lange Stücke auf die Jeansteile aufgemalt und zugeschnitten. Lass dir dabei noch 3 lange Streifen (ca.  $35\text{-}40\text{cm} \times 7\text{cm}$ ) Platz für die Schlaufen, wenn du dich dazu entscheidest, diese nicht aus Schrägband zu machen.



Meine Schürze sollte 60cm in der Mitte und 45cm unter den Armen lang werden. Für die schmalen Streifen ergibt das für die äußeren Streifen  $2 \times 45\text{cm}$ , und für die mittleren Streifen  $2 \times 60\text{cm}$  à 210cm Gesamtlänge an schmalen Streifen. Für die breiten Streifen ergibt das für alle drei Streifen  $60\text{cm}$  à 180cm Gesamtlänge an breiten Streifen.

### **Vorderseite:**

Wenn alle Streifen ausgeschnitten sind, musst du diese nun rechts auf rechts (d.h. die schönen Seiten aufeinander) zusammenstecken und mit vielen einzelnen Geradstichen zusammennähen. Danach misst du die einzelnen Streifenlängen ab und zerschneidest die lange gerade genähte Girlande.



Jetzt legst du die Streifen so aneinander, dass dir die Farbenreihenfolge gut gefällt und steckst die einzelnen Teile wieder rechts auf rechts aufeinander. Alles wieder mit einem Geradstich zusammennähen.

Zuletzt legst du das zusammengenähte Schürzenvorderteil im Stoffbruch (d.h. einmal länglich in der Mitte zusammenklappen) und zeichnest dir auf einer Seite den Armbogen an. Diesen dann ausschneiden (durch das Aufeinanderlegen schneidest du beide Seiten gleichzeitig).

### **Kopfschlaufe und Band zum Knoten:**

Schneide dir insgesamt 3 ca. 7cm breite Stoffstücke aus, davon 2 à 35-40cm und einen à 60cm. Schlage bei allen Bändern von beiden schmalen Seiten ca. 1 cm ein und falte das Stoffstück dann in der Mitte, sodass ein langes vierlagiges ca. 2-2,5cm breites Band entsteht. Stecke dieses fest und nähe dann knappkantig mit einem Geradstich darüber. Manchmal erleichtert ein Bügeleisen das Falten und Stecken. Es sollte dann aussehen wie im Foto.



### **Rückseite der Schürze:**

Lege die Schürze auf den Stoff für die Rückseite und schneide einmal nah drumherum. Du kannst dir die Schürze dabei feststecken oder den Umriss aufzeichnen.

Stecke nun zuerst die Kopfschlaufe auf der rechten (schönen) Seite mit Stecknadeln fest, sodass die Enden vom Stoff weggehen und das U auf dem Stoff liegt (einmal die Größe der Schlaufe testen). Dann steckst du die beiden Bänder (mit denen man später die Schürze an der Hüfte festbindet) an den höchsten Punkt der Seiten auch auf die rechte (schöne) Seite. Nun nimmst du den Rückseitenstoff und legst ihn auf die schöne Seite der Jeansvorderseite. Die beiden schönen Seiten der Schürze liegen nun mit all dem Gebändel innen, während nur die Enden der Bänder und der Schlaufe raussehen. Stecke den Stoff so an allen Rändern außer unten fest, sodass er gerade liegt und keine Falten wirft. Nähe nun einmal knapp herum (außer unten) und wende alles auf die richtige Seite. Nähe ruhig mehrmals über die Bänder, sodass diese gut halten.

### **Unterkante der Schürze:**

Schlage beide Stoffe an der Unterkante der Schürze ca. 1cm nach innen, sodass die Schürze gerade abschließt und stecke die Stofflagen fest. Nähe mit einem knappkantigen Geradstich einmal darüber.



Nähe auch nochmal an den gesamten restlichen Seiten ca. 0,5cm vom Rand entfernt rüber, damit der Stoff gut liegt und die Rückseite sich nicht verzieht.

Fertig! Viel Spaß mit der Schürze!